Presseinformation

20. Februar 2003

„Grenzüberschreitendes Zentrum“ in Großschönau

Projekt wird von Bund, Land und EU gefördert

Die bevorstehende EU-Erweiterung bietet enorme Chancen für den Grenzraum. Daher wird in Großschönau bereits das „Grenzüberschreitende Impulszentrum (GIZ) Region Weitra“ betrieben. Das Zentrum dient der Anregung und der Unterstützung grenzüberschreitender Kontakte sowie dem Austausch von Informationen in den Bereichen Tourismus und Freizeitwirtschaft, Landwirtschaft und Verkehr. Auch einer Standortentwicklung, der kommunalen und internationalen Zusammenarbeit, der Bildung und Qualifizierung, der Kultur, der Chancengleichheit und der Lebensqualität wird dabei erhöhte Aufmerksamkeit geschenkt.

Die NÖ Landesregierung beschloss kürzlich für den Verein „Grenzüberschreitendes Impulszentrum Region Weitra“ in Großschönau zur Förderung dieses Projekts im Rahmen des Programms INTERREG IIIA-PHARE CBC Österreich – Tschechien EFRE-Mittel in der Höhe von 73.333 Euro zu genehmigen. Partner sind das Regionalmanagement Waldviertel in Edelhof bei Zwettl, das GIZ Gmünd – Ceske Velenice in Gmünd und die Mikroregion Sdruzeni ruze in Mestsky urad Trhove Sviny in Tschechien.

Die Gesamtkosten dieses Projekts belaufen sich auf 146.666 Euro. 87,5 Prozent der Gesamtkosten tragen die EU, der Bund und das Land Niederösterreich. 12,5 Prozent trägt der Verein mit den Gemeinden Weitra, Unserfrau-Altweitra, Moorbad Harbach, St. Martin, Bad Großpertholz und Großschönau.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at